



Bauherr

Stadt Halle (Saale)

Konzepterstellung

2021

Projektgröße

ca. 25 ha

## Strukturkonzept Stadteingang Frohe Zukunft in Halle

Für das Plangebiet soll ein städtebauliches Strukturkonzept auf Basis der zusammengetragenen Ergebnisse einer städtebaulichen und verkehrsplanerischen Untersuchung des Stadteingangs „Frohe Zukunft“ erstellt werden. Ziel war es, ein Konzept auszuarbeiten, das eine zukünftige bauliche Entwicklung aufzeigt, sowie die Grundlage für eine nachfolgende Bebauung und Verkehrsplanung bildet. Grundlage dafür stellen die im integrierten Stadtentwicklungskonzept ISEK HALLE 2025 festgeschriebenen Handlungsschwerpunkte „Gestaltung/ Aufwertung der Stadteingangsbereiche“, sowie „Leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und attraktiver ÖPNV“.

In Halle (Saale) soll der Prozess der Entwicklung einer qualitativ hochwertigen und ausgewogenen Stadtstruktur mit einer Schwerpunktsetzung auf Innenentwicklung fortgesetzt und verstärkt werden. Teil dieses Prozesses ist die städtebauliche Qualifizierung der Stadteingänge und eine Revitalisierung von Brachflächen. Insbesondere die Stadteingänge im Norden und Süden bedürfen einer planerischen und bürgerschaftlichen Auseinandersetzung sowie einer langfristigen, schrittweisen Aufwertungsstrategie. Dabei ist eine Balance zwischen Nachverdichtung in der Innenstadt und Erhalt städtebaulicher und wohnungsbezogener Qualitäten sowie stadtklimatisch relevanter Strukturen einzuhalten. Die strategischen Leitlinien der künftigen Stadtentwicklung zum Thema Verkehr sehen eine Förderung von stadt- und umweltverträglicher Organisation des Verkehrs durch Erhöhung der ÖPNV-, Rad und Fußgänger-Anteile vor.

